

Niederschrift Nr. 22
über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
der Stadt Schwentental am Donnerstag, dem 02. September 2021,
in der Uttoxeterhalle

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.19 Uhr

Anwesend sind:

1. Herr Ache, Christoph
2. Herr Gerd Dieckmann
3. Herr Jose Götting
4. Herr Joachim Harting
5. Herr Björn Johansson
6. Herr Sven Kapitzki
7. Herr Peter Köhler
8. Frau Sarah Lossau (anwesend TOP 4)
9. Frau Hannelore Malterer
10. Herr Rainer Martens
11. Herr Dennis Mihlan
12. Herr Andreas Müller
13. Herr Bernd Petersen
14. Frau Claudia Petersen
15. Herr Wilfried Pioch
16. Herr Dr. Norbert Scholtis
17. Herr Hans-Kurt Siem (zeitweise)
18. Frau Sabine Sindt
19. Herr Volker Sindt
20. Herr Herbert Steenbock
21. Frau Monika Vogt
22. Herr Jan Voigt
23. Frau Mandy Michellé Voigt
24. Frau Britta Weißhuhn
25. Herr Stefan Wiese
26. Herr Yavuz Yilmaz

Entschuldigt fehlen:

- 1 Herr Uwe Janz
2. Frau Dörte Stange
3. Frau Svetlana Wiese

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Herr Thomas Haß (Bürgermeister)
2. Frau Martina Hansen (Verwaltung/Büroleiterin)
3. Herr Ullrich Nebendahl (Verwaltung)
4. Frau Sabine Conrad (Verwaltung/ Protokoll)

Öffentlichkeit: ca. 9 Einwohner*innen

Anmerkung: Einige Stadtvertreter*Innen waren nicht bei allen Tagesordnungspunkten anwesend. Dies ist bei den einzelnen Punkten vermerkt.

Herr Bürgervorsteher Dieckmann eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 23.08.2021 form- und fristgerecht zugegangen ist. Weiterhin stellt er fest, dass zu Beginn der Sitzung 25 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind. Damit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Herr Dieckmann teilt mit, dass im Ältestenrat keine Änderungen der Tagesordnung erfolgten.

Herr Sindt beantragt, den Tagesordnungspunkt Nr. 3 von der Tagesordnung abzusetzen und verweist dabei auf den entsprechenden Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 10.08.2021, wonach entsprechend ein Prüfauftrag in der Angelegenheit bereits an die Verwaltung in der Stadtvertretung am 17.06.2021 erteilt worden ist. Dieser weitergehende Auftrag ist bereits in Bearbeitung. Herr Müller möchte den Tagesordnungspunkt Nr. 4 belassen und begründet dieses ausführlich. Es ergeht eine Abstimmung über die Absetzung des Tagesordnungspunktes Nr. 4 der Einladung.

Abstimmung: 18 dafür, 5 dagegen, 2 Enthaltungen

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, so dass wie folgt verfahren werden soll:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 17.06.2021
3. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Mitteilungen des Bürgervorstehers
 - b) Mitteilungen des Bürgermeisters (SM 159f/2021)
 - c) Anfragen
4. Resolution Tempolimit
 - a) Antrag der KGK-Fraktion vom 13.06.2021 (SM 116/2021, SM 116b/2021)
 - b) Antrag der Fraktionen von B90 / Die Grünen und SWG vom 30.07.2021 (SM 140/2021)
5. Antrag der Fraktionen von KGK und WIR vom 19.08.2021
hier: Haushaltskonsolidierung – Arbeitsgrundlagen (SM 149/2021)
6. Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Schwentimental GmbH
 - a) Bericht des Bürgermeisters
 - b) Antrag der Fraktionen von KGK und WIR
hier: Herstellung von Rechtskonformität bei der strittigen Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Schwentimental / S.WS (SM 124/2021)
 - c) Antrag der KGK-Fraktion vom 19.08.2021
hier: Abberufung des Vertreters der Stadt Schwentimental in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Schwentimental“ (SM 151 /2021)

7. B-Plan Nr. 69 „Kernbereich Ostseepark“ - Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Abs. 4 BauGB
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss
ergänzendes Verfahren (BV 129/2021)
8. Stadtentwicklung
hier: Sachstand Rahmenkonzept (SM 122/2021)
9. Beitritt zur AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz (BV 138/2021)
10. Jahresrechnung 2020
 - a) Versand der Unterlagen und Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss (SM 106/2021)
 - b) Schlussbericht gem. § 94 GO (SM 107/2021)
 - c) Beschluss zur Jahresrechnung 2020 (BV 108/2021)
11. Gebührensatzung für die Nutzung städtischer Sportanlagen der Stadt Schwentinental (BV 121/2021, BV 121b/2021)

Nichtöffentlicher Teil:

12. Vergabe von Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet Dreikronen
hier: Grundstückskaufverträge Gewerbegebiet Dreikronen
(BV 118/2021, BV 118b/2021)
13. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 20 dafür, 5 Enthaltungen

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt nach der Prophylaxe vor Starkregenereignissen und nennt Beispiele für gefährdete Stellen, wie Bachläufe. An der Au/ Bachstraße müsste die Dimensionierung der Rohre geprüft werden.

Herr Bürgermeister Haß teilt dazu mit, dass bereits Gespräche zu diesem Thema geführt werden, mit dem Ziel, einen Krisenstab und einen Notfallplan zu erstellen. Der Bauhof prüft z. Z. kritische Punkt, wie z.B. die Bek und auch die Bauleitplanung berücksichtigt das Thema.

Der Bürger fragt weiter Herrn Dr. Scholtis, warum ein kostspieliges Gutachten zur Erweiterung der Feuerwehr Klausdorf in Auftrag gegeben wurde. Herr Dr. Scholtis erklärt, dass es ein solches Gutachten nicht gibt. Der Bürger korrigiert, dass er die Planung eines Architekten meint, die in einem Ausschuss vorgestellt wurde. Herr Bürgermeister Haß stellt klar, dass es hierzu noch keinen Beschlussvorschlag der Verwaltung gibt. Nach Prüfung der Planungsalternativen wird es eine Entscheidung der Selbstverwaltung geben.

Ein weiterer Bürger bemängelt den Pflegezustand einiger Wege im Ortsteil Raisdorf, z.B. Timmsbrook-Gewerbegebiet und Bahnhof-Aldi. Herr Bürgermeister Haß sichert Abhilfe durch den Bauhof zu.

Ein Bürger erkundigt sich danach, wann das Gutachten zum Thema Photovoltaik vorliegen wird. Herr Bürgermeister Haß teilt mit, dass dies noch nicht feststeht.

TOP 2: Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 17.06.2021

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3: **Mitteilungen und Anfragen**

a) Mitteilungen des Bürgervorstehers

Der Bürgervorsteher Herr Dieckmann hat keine Mitteilungen.

b) Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Haß hat folgende Mitteilungen:

- Er weist auf die geänderte Sitzungsplanung gemäß SM 159f/2021 hin.
- Auf folgende Termine wird hingewiesen: offene Sonntage im Ostseepark 03.10. und 07.11.2021, Aktion Stadtradeln (läuft zurzeit), 07.09.2021 Anliegerversammlung Schulstraße, 08.09.2021 Fahrradtour, 12.09.2021 Konzert am Dorfteich im Ortsteil Klausdorf, 18.09.2021 Weltkindertag, 02.10.2021 Fest Bahnhofstraße (die Organisation wird noch geklärt).
- Im Zusammenhang mit dem Termin zur Bundestagswahl am 26.09.2021 weist Herr Haß auf die hohe Briefwahlquote und die dadurch bedingte Auslastung im Bürgeramt hin.

c) Anfragen

Herr Wiese berichtet, dass seine Fraktion in Absprache mit dem Bauhof die Pflege einer Grünfläche übernommen hat und fragt an, ob dieses Modell für weitere Flächen möglich wäre. Dies bejaht Herr Bürgermeister Haß, bittet jedoch immer um vorherige Einbindung des Bauhofes.

Herr Voigt lobt die schnelle Versendung der Briefwahlunterlagen. Im Anschluss fragt er nach dem Stand der Informationen aus dem Sozialministerium zum Thema Kita und dem zeitlichen Fahrplan für den „Jungen Rat“. Zum Thema Kita teilt Herr Bürgermeister Haß mit, dass im nächsten Jugendausschuss eine Überleitungsbilanz vorgelegt werden soll. Frau Hansen ergänzt, dass das Ministerium zufrieden ist.

Die Werbung für die Wahl des Jungen Rates wird derzeit vorbereitet. Es erfolgt eine Sachstandsmitteilung im nächsten JSS. Der Junge Rat soll sich am 06.12.2021 konstituieren.

Herr Müller bittet darum, den Gutachtauftrag Photovoltaik zu präzisieren.

Herr Bürgermeister Haß teilt mit, dass es zunächst um eine betriebswirtschaftliche Berechnung geht. Zunächst werden Betreibermodelle geprüft, danach einzelne Beispielsimmobilien betrachtet. Die Entscheidung, ob im Anschluss sämtliche städtische Gebäude betrachtet werden, steht noch aus. Eine Zeitschiene wird im nächsten Umweltausschuss vorgelegt.

Herr Müller berichtet, dass die Stadt Preetz ein hohes Defizit durch eine große Waldkindergartengruppe hat und fragt nach ähnlichen Problemen in Schwentinental. Herr Bürgermeister Haß verneint diese.

TOP 4: Resolution Tempolimit

a) Antrag der KGK-Fraktion vom 13.06.2021 (SM 116/2021; SM 116b/2021)

b) Antrag der Fraktionen von B90 / Die Grünen und SWG vom 30.07.2021 (SM 140/2021)

Herr Mihlan stellt den Antrag in Form der SM 116b/2021 vor und schildert die bisherige Behandlung und Abstimmung in den Ausschüssen.

Es folgt eine intensive Diskussion, insbesondere auch über die Thematik Lärmschutz, auch z.B. bereits bestehende Maßnahmen, und über den Verfahrensgang der zum Beschluss stehenden Resolution.

An der folgenden Beschlussfassung nimmt Frau Lossau teil, die die Sitzung im Anschluss wieder verlässt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Schwentinental möge folgende Resolution beschließen:

Die Lärmsituation an den die Stadt Schwentinental durchschneidenden und/oder tangierenden Abschnitten der B76, der B202 und der L52, insbesondere in den direkten Anliegerbereichen im Ortsteil Raisdorf, ist seit Jahren Thema und bereits Bestandteil von Lärmgutachten bzw. dem Lärmaktionsplan gewesen. Der vorhandene Lärmschutzwall, welcher nur einige Streckenabschnitte der B76 abdeckt, ist nicht ausreichend dafür, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt wirksam vor Lärm zu schützen. Je nach Intensität des Straßenverkehrs und der jeweiligen Windrichtung, ist im ganzen Ort und auch weit darüber hinaus, wie beispielsweise bis nach Flüggendorf, ein permanentes Grundrauschen zu hören. Von den Lärmspitzen einmal ganz abgesehen.

Gemäß aktuellen Studien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Lärm eine der größten Umweltgefahren für die körperliche und geistige Gesundheit und das persönliche Wohlergehen. Neben zahlreichen negativen Effekten auf Herz, Kreislauf und Stoffwechsel kann Lärm auch erhebliche Auswirkungen auf den Schlaf haben, den Stresspegel erhöhen und zu kognitiven Beeinträchtigungen führen. Hörstörungen und Tinnitus sowie andere Beeinträchtigungen der Lebensqualität gehören ebenso dazu.

Die Landeshauptstadt Kiel hat es im Falle der B76 vorgemacht. Dort gilt nicht nur in weiten Teilen der Stadt ein Tempolimit von 70 km/h, sondern im Kernbereich der Stadt von sogar nur 50 km/h. Daher macht es Sinn, der Gesundheit und einer möglichen Verbesserung der Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt nun auch von Seiten der Stadtvertretung Sorge zu tragen und uns dem starken Votum von 1.023 Unterstützerinnen und Unterstützern der Petition zum Tempolimit auf der B76, der B202 und der L52 anzuschließen.

Ein Tempolimit von maximal 70 km/h auf allen die Stadt Schwentinental berührenden Streckenabschnitten soll dabei helfen, die Verkehrssituation zu beruhigen und damit für weniger Lärm durch Motorengeräusche, insbesondere bei der Beschleunigung, zu sorgen. Mit dieser Maßnahme könnte der Schalldruckpegel um bis zu 5 dB gesenkt

werden, was vom menschlichen Ohr in etwa wie die Halbierung der Verkehrsmenge wahrgenommen wird. Davon profitieren die Anwohnerinnen und Anwohner, deren

Gesundheit durch die Nähe zu diesen Abschnitten sowieso schon belastet ist. Weniger Lärm bedeutet mehr Lebensqualität. Von einem Tempolimit profitiert aber auch die Umwelt: Weniger km/h auf der Strecke bedeuten auch eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und des Ausstoßes von besonders gesundheitsschädlichen Stickoxiden (NO_x) durch PKW. Auch die Feinstaubbelastung könnte um bis zu einem Drittel gesenkt werden, was eine Mehr an Luftqualität für alle Schwentintalerinnen und Schwentintaler bedeuten würde.

Die Stadtvertretung der Stadt Schwentidental fordert daher die zuständigen Behörden und Maßnahmenträger auf, im Sinne des Lärmschutzes von Anwohnerinnen und Anwohnern kurzfristig eine Herabsenkung des Tempolimits auf maximal 70 km/h auf den, den Ort durchschneidenden oder tangierenden Streckenabschnitten der 876, der 8202 und der L52 herbeizuführen. Die Stadtvertretung bittet den Bürgermeister der Stadt Schwentidental, dahingehend Gespräche mit den zuständigen Stellen aufzunehmen und sich für die zügige Einführung des Tempolimits auf den vorbezeichneten Strecken einzusetzen.

Die Stadtvertretung der Stadt Schwentidental fordert ergänzend dazu, die Vorgaben aus dem Lärmaktionsplan der Stadt Schwentidental umzusetzen, um insbesondere und im Kontext zur Resolution die dort benannten Bereiche mit hohen und sehr hohen Belastungen zu entlasten.

Abstimmung: 13 dafür, 13 dagegen

TOP 5: Antrag der Fraktionen von KGK und WIR vom 19.08.2021
hier: Haushaltskonsolidierung – Arbeitsgrundlagen (SM 149/2021)

Herr Harting trägt den Antrag vor.

Herr Bürgermeister Haß stellt klar, dass der Inhalt des Antrages von der Verwaltung so nicht leistbar ist. Alle Fraktionen können konkrete Maßnahmen und Ideen einbringen. Die wesentlichen Punkte der Liste werden im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2022 berücksichtigt. Die Verwaltung wird auch eigene Einsparvorschläge machen. Es folgt eine Diskussion.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Fraktionen und Ausschüssen als Arbeitsgrundlage für weitere Diskussion und Entscheidungen strukturiert aufgearbeitete Informationen und Daten vorzulegen, angelehnt an die „Hinweise zur Beschränkung der Aufwendungen und Auszahlungen und zur Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungsquellen“ des Landes Schleswig-Holstein vom 5.7.2021.

Die vom Land vorgegebenen drei Bereiche sollen aufgrund der besonderen Situation Schwentintals um einen vierten Bereich „Betrachtung von Doppelstrukturen“ ergänzt werden:

1. Beschränkung der Aufwendungen und Auszahlungen
2. Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungsquellen
3. Weitere Maßnahmen
4. Betrachtung von Doppelstrukturen

Der Übersichtlichkeit halber sollen die einzelnen Informationen und Daten der Bereiche 1-3 in tabellarischer Struktur dargestellt werden (Beispiel siehe Anlage). Die Form der Aufarbeitung und Darstellung des Bereiches 4 obliegt der Verwaltung.

Abstimmung: 5 dafür, 20 dagegen

TOP 6: Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Schwentintal GmbH

- a) **Bericht des Bürgermeisters**
- b) **Antrag der Fraktionen von KGK und WIR**
hier: **Herstellung von Rechtskonformität bei der strittigen Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Schwentintal / S.WS (SM 124/2021)**
- c) **Antrag der KGK-Fraktion vom 19.08.2021**
hier: **Abberufung des Vertreters der Stadt Schwentintal in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Schwentintal“ (SM 151 /2021)**

a) Herr Bürgermeister Haß berichtet von laufenden Abstimmungsgesprächen mit den Beteiligten, insbesondere auch mit der Kommunalaufsicht. Zu den zum Teil unterschiedlichen Auffassungen ist weitestgehend eine Annäherung erfolgt. Er stellt in Aussicht, dass der Hauptausschuss in seiner nächsten Sitzung bereits einen entsprechenden Beschluss fassen können wird.

b) Herr Müller trägt den Antrag vor. Es folgt eine intensive Diskussion.

Herr Siem verlässt die Sitzung, Frau Weißhuhn ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Vertreter der Gesellschaft und dem Anwalt der SWS einen überarbeiteten Gesellschaftsvertrag zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung vorzulegen, der die in den Schreiben der Kommunalaufsicht (16.7.2020, 24.3.2021, 4.6.2021) gemachten Vorgaben vollumfänglich umsetzt.

Abstimmung: 4 dafür, 19 dagegen

c) Herr Müller trägt den Antrag vor.

Herr Bürgermeister Haß verweist zu dieser Thematik auf die SM 155/2020 und 39/2021, in denen die Verwaltung bereits Stellung genommen hat. Weiteren rechtlichen Bedarf gibt es aus Sicht der Verwaltung nicht.

Eine intensive Diskussion schließt sich an.

Beschluss:

1. Der Vertreter der Stadt Schwentintal in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Schwentintal GmbH, Herr Volker Sindt, wird mit Wirkung zur Sitzung der Stadtvertretung am 28.10.2021 abberufen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt ein Verfahren zur nächsten Stadtvertretung am 28.10.2021 vorzubereiten, das einen ordnungsgemäßen Beschluss zur Benennung des Vertreters/ der Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der SWS gemäß § 15 des Gleichstellungsgesetzes Schleswig-Holsteins gewährleistet. Dies beinhaltet: Öffnung des Verfahrens für mehrere geeignete Bewerber, insbesondere Öffnung auch für weibliche Bewerber, Schaffung der Voraussetzung für ein gesetzlich vorgesehenes,

3. entsprechendes Losverfahren, sollte es sowohl weibliche, als auch männliche Bewerber geben.

Abstimmung: 4 dafür, 20 dagegen

TOP 7: B-Plan Nr. 69 „Kernbereich Ostseepark“ - Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Abs. 4 BauGB hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss ergänzendes Verfahren (BV 129/2021)

Frau Conrad erläutert die Beschlussvorlage und informiert über das Votum der Ausschüsse.

Abstimmung: 24 dafür

TOP 8: Stadtentwicklung hier: Sachstand Rahmenkonzept (SM 122/2021)

Frau Conrad berichtet vom aktuellen Stand der Arbeitsgruppe, die zwei Präsenztreffen durchgeführt hat, und von den geplanten Terminen, insbesondere vom Bürgerworkshop am 06.11.2021. Frau Hansen ergänzt zwei weitere Termine.

TOP 9: Beitritt zur AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz (BV 138/2021)

Herr Bürgermeister Haß trägt die Vorlage vor und bittet die Stadtvertretung um Zustimmung zur Vorbereitung des Beitritts.

Herr Dr. Scholtis merkt an, dass die Vorlage auf den I-Pads nicht lesbar ist. Da alle Stadtvertreter*innen diese lesbar per Mail erhalten haben, kann dennoch eine Abstimmung erfolgen.

Beschluss:

Die Stadt Schwentinental ist gewillt, zur neuen EU-Förderperiode ab 2023 Mitglied in der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz zu werden und beteiligt sich bereits im Vorfeld an der gemeinsamen Erstellung einer Integrierten Entwicklungsstrategie.

Abstimmung: 24 dafür

TOP 11: Jahresrechnung 2020
a) Schlussbericht gem. § 94 GO (SM 107/2021)
b) Versand der Unterlagen und Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss (SM 106/2021)
c) Beschluss zur Jahresrechnung 2020 (BV 108/2021)

Herr Nebendahl erläutert die Sachstandsmitteilungen und die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Schwentimental für das Jahr 2020 durch das vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen benannte Gremium, hat am 15. Juni 2021 stattgefunden.

Der Schlussbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Für das Gesamtergebnis der Jahresrechnung 2020 kann, unter Einbeziehung des Schlussberichtes, folgendes festgehalten werden:

- a) Der Haushaltsplan wurde eingehalten,
- b) die Rechnungsbelege wurden vorschriftsmäßig begründet und belegt,
- c) bei den Einnahmen und Ausgaben wurde gemäß den Rechnungsvorschriften verfahren,
- d) die Vermögensrechnung ist ordnungsgemäß.

Der Stadtvertretung wird daher empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 wird gemäß § 94 Abs. 3 GO festgestellt.
2. Die im Jahresabschluss 2020 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.089.452,96 € werden genehmigt.

Abstimmung: 24 dafür

TOP 12: Gebührensatzung für die Nutzung städtischer Sportanlagen der Stadt Schwentimental (BV 121/2021, 121b/2021)

Herr Bürgermeister Haß erläutert die Vorlage, insbesondere die kleineren Korrekturen zur BV 121b/2021.

Beschluss:

Die beigefügte korrigierte Gebührensatzung für die Nutzung städtischer Sportanlagen der Stadt Schwentimental wird beschlossen.

Abstimmung: 24 dafür

Der Bürgervorsteher, Herr Dieckmann, bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern für ihre Teilnahme an der Sitzung und schließt den öffentlichen Teil um 21.19 Uhr.

Er weist darauf hin, dass nach dem nichtöffentlichen Sitzungsteil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt gegeben werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

gez. Gerd Dieckmann

gez. Sabine Conrad

Vorsitzender
Gerd Dieckmann

Protokollführerin
Sabine Conrad